

Tätigkeitsbericht

Für das Geschäftsjahr 2020

- 1) Allgemeine Angaben
- 2) Kurzübersicht
- 3) Überblick: Das Jahr 2020

1) Allgemeine Angaben

Vorstand

1. Vorsitzende: Stephanie Hartmann
2. Vorsitzende: Ellen Loth
3. Vorsitzende: Christine Stender

Gründung

27.08.2012 in Düsseldorf

Rechtliches

Amtsgericht Düsseldorf: VR 10824
Steuernummer 106/5748/2599

Vereinszweck

Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur durch eine Stärkung der kulturellen Teilhabe von Geringverdienenden und die Verbesserung der bürgernahen Vermittlung von Kunst und Kultur. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Vermittlung von Eintrittskarten für kulturelle Veranstaltungen an Personen mit geringem Einkommen. Der Verein erhält dazu unter der Bezeichnung „Kulturliste Düsseldorf“ Eintrittskarten von Kulturveranstaltern und sorgt für deren kostenlose Weitergabe insbesondere an Beziehende von Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt.

2) Kurzübersicht

- Mitglieder:** Der Verein konnte in 2020 17 neue Mitglieder gewinnen. Damit führt der Verein Ende 2020 40 aktive Mitglieder.
- Ehrenamtliche:** In 2020 beschäftigte die Kulturliste durchgehend zwei Honorarkräfte (jeweils à 500 €/monatl.). Insgesamt kümmern sich zu Ende 2020 ca. 40 Ehrenamtliche um die telefonische Vermittlung der Veranstaltungstickets, die Akquise neuer Kulturveranstalter und Sozialpartner sowie die Pflege der Kooperation mit bestehenden Partnern, den Social Media Auftritt, das Erstellen des Pressespiegels, die Erstellung eines Kommunikationskonzeptes, die Öffentlichkeitsarbeit, das Fundraising, die Pflege der Datenbank, etc.
- Kulturpartner:** Die Kulturliste kooperiert derzeit mit 67 Kulturveranstaltern. Aktive Kulturpartner sind: AKKI, Aquazoo Löbbecke Museum, Bachverein Düsseldorf e.V., Bibabuze, Black Box, DEG Düsseldorf, Deutsche Oper am Rhein, düsseldorf festival, Düsseldorfer Marionetten-Theater, FFT - Forum Freies Theater, Fortuna Düsseldorf, Freizeitstätte Garath, Globalklang e.V., Goethe Museum, Handball Club Rhein Vikings, Impulze Theater, Junges Schauspielhaus, Katrin Hoepker, KIT - Kunst im Tunnel, komma, Kom(m)ödchen, Kunsthalle Düsseldorf, Kunstsammlung NRW K20, Maxhaus, Mosaik e.V., Open Source Festival, Robert-Schumann-Saal, Salzgrotte Münstertherme, Sangesfreunde Düsseldorf-Bilk 1858, Schauspielhaus Düsseldorf, Schaustellerverband Düsseldorf, tanzhaus nrw, Theater an der Luegallee, Theaterkantine, WELTKUNSTZIMMER, zakk

- Sozialpartner:** 103 Träger kooperieren mit der Kulturliste, von denen momentan ca. die Hälfte aktiv Gäst:innen generieren. Aktive Partner sind u.a.: Altstadt-Armenküche, ASB - Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf, aXept! - Altstadt Streetwork und Zusammenarbeit, Diakonie Düsseldorf, skm, Trialog BeWo, Hephata, Caritas, Flingern mobil, Sozialpsychologisches Zentrum Ratingen sowie viele Zentren Plus.
- Gäst:innen:** An insgesamt 954 Einzelgäst:innen und 54 Gruppen wurden kostenlose Tickets für vielfältige Veranstaltungen vermittelt. 1198 Gäst:innen sind dauerhaft gelöscht, da keine Berechtigung mehr vorliegt/ kein Interesse mehr am Angebot besteht/ die Gäst:innen verzogen sind/ etc. Im Jahr 2020 konnten 140 neue Gäst:innen gewonnen werden. Damit entspricht die Quote der Neu-Anmeldungen im Vergleich zum Vorjahr 48%, was auf den Rückgang der Angebote auf Grund von Sars-Cov-19 zurückzuführen ist.
- Vermittlungen:** Zu Beginn des Jahres 2020 konnten im Januar und Februar jeweils mehr als 700 Tickets vermittelt werden, was den Durchschnittswerten aus dem Vorjahr entspricht. Durch die Schließung der Kulturorte in Reaktion auf Sars-Cov-19 kam in den Folgemonaten auch die Vermittlung fast komplett zum Erliegen. Bis Ende August 2020 konnten so insgesamt nur 2431 Eintritte und Kulturerlebnisse ermöglicht werden. Durch die erfolgreiche Einwerbung von Fördermitteln zum Ankauf von Gutscheinen bei freien Kulturinstitutionen sowie Programmkinos im dritten Quartal stieg die Zahl gesamt vermittelter Besuche bis zum Jahresende auf 33.389 an.

Ausblick: Die Kulturliste Düsseldorf verfügt inzwischen über ein breites Netzwerk, viele Partnerinstitutionen und ist auch in der Stadtpolitik bekannter. Der Verein erfüllt die eigentlich politische Aufgabe, allen Bürger:innen den Zugang zu kultureller Teilhabe zu ermöglichen. Dennoch ist es bis dato nicht gelungen, eine vereinsichernde finanzielle Unterstützung der Stadt Düsseldorf zu erhalten. Dieses Ziel wird im kommenden Jahr weiterverfolgt. Zur Finanzierung des Vereins wird außerdem die Mitgliedergewinnung ein wichtiger Aspekt sein. Ein weiterer Eckpfeiler für 2021 ist der Fokus auf die Gewinnung von mehr Gäst:innen. In Düsseldorf leben ca. 140.000 Menschen, die eine Berechtigung hätten, sich bei der Kulturliste anzumelden. Die meisten davon konnten wir noch nicht erreichen. Um dieses Ziel effektiver zu erreichen wird auch der Fokus bei der Beantragung von Projektfördermitteln auf das Thema Gästeakquise gelegt werden.

3) Überblick: Das Jahr 2020

Sars-Cov-19

Das weltweite Innehalten, das die Pandemie ausgelöst hat, ist auch an der Kulturliste nicht vorbeigegangen. Das Herunterfahren des öffentlichen Lebens, inklusive der Schließung von Kulturstätten, hat auch das operative Kerngeschäft des Vereins, die Kartenvermittlung, zum Stillstand gebracht. Doch hinter den Kulissen nutzten die Honorarkräfte und Ehrenamtlichen die Zeit für notwendige Inventurarbeiten und ein Aktualisieren der genutzten Datenbank und innovative Aktionen, um mit Gäst:innen und Partnern in Kontakt zu bleiben. So wurden mit der Aktion „Post für Dich“, gefördert von der BürgerStiftung Düsseldorf und der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtparkasse Düsseldorf, rund 1.500 Postkarten mit Ostergrüßen an

Gäst:innen und Partnern versandt. In der entstehenden Kommunikation - Gäst:innen wurden eingeladen per Postkarte, Mail oder digital zu antworten - konnte die erlebte Isolation gelindert werden. Besonders war hier auch das Engagement der Fortuna Düsseldorf: Auch die Spieler Oliver Fink und André Hoffmann schrieben für die Kulturliste Postkarten, die an die Gäst:innen gingen.

In Kooperation mit der Caritas Düsseldorf, im Rahmen des Projekts „Vielfalt. Viel wert“, konnte der Verein ab Mai 2020 Gäst:innen Kulturerlebnisse nach Hause liefern: Die „Kultur-Care-Pakete“ enthielten alles von einem Kit, mit dem man selbst Handcremes herstellen konnte, über Pflanzen-Starterpakete bis hin zu digitalen Veranstaltungstipps. Die Pakete wurden via der Datenbank vermittelt und dann von Ehrenamtlichen zu den Adressen der Gäst:innen gebracht.

Regelmäßig wurden auch Hinweise zu kostenfreien, digitalen Kulturveranstaltungen per Mail an die Gäst:innen versandt, sowohl von unseren lokalen Partnern als auch deutschlandweit und in Teilen sogar international.

In ungewöhnlichen Zeiten braucht es ungewöhnliche Maßnahmen. Deshalb wich der Verein ab September 2020 bis Jahresende vom üblichen Vorgehen ab und widmete sich neben der Förderung von kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe auch der Kulturförderung. Dafür konnte die Deutsche Postcode Lotterie als Partnerin gewonnen werden: 20.000€ nutzte der Verein dank der großzügigen Unterstützung, um Karten für Kultur- und Sportveranstaltungen zu erwerben und kostenfrei als Gutscheine an die Gäst:innen weiterzugeben. Da bei diesem Projekt explizit nur Gutscheine bei Kulturveranstaltungen in freier Trägerschaft und Programmkinos erworben wurden, konnte der Verein die finanziellen Ausfälle für die Partner zumindest punktuell lindern.

Auch das sonstige Vereinsleben wurde beeinflusst und in den digitalen Raum verlagert, so fanden die monatlichen Plena, viele Teammeetings und auch die Mitgliederversammlung im Jahr 2020 online (via Google-Meets) statt.

Neue Honorarkräfte und neue Ehrenamtliche

Im Frühjahr 2020 hat Nora Faust die Honorarkraftstelle von Laura Meier übernommen (10h pro Woche) und kümmert sich seitdem um die Akquise und Koordination der Ehrenamtlichen und die Kartenvermittlung.

Unterstützt wird sie weiterhin von unserer zweiten Honorarkraft Judith Eilers (10h pro Woche), die hauptsächlich für Kartenvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerken zuständig ist. Einige Ehrenamtliche haben aufgrund anderer Verpflichtungen oder neuer Herausforderungen den Verein verlassen, während viele neue Ehrenamtliche dazugekommen sind. Während dieses herausfordernden Jahres war das Interesse neuer, potenzieller Ehrenamtlicher besonders hoch, so wurden im Sommer 2020 zwei Informationsveranstaltungen für neue Ehrenamtliche angeboten und im Nachgang die Ehrenamtlichen-Gesuche auf den lokalen Plattformen auf inaktiv gestellt, da alle Bedarfe des Vereins gedeckt waren.

Die Kommunikation zwischen den Partnern, die Kartenkontingente liefern, und den Honorarkräften, die die Kontingente in die Datenbank einpflegen, funktioniert nach wie vor reibungslos. Zudem haben die Honorarkräfte weiterhin dafür gesorgt, dass die Kulturliste Düsseldorf ihren professionellen Social Media Auftritt beibehält und auch in der Stadt Düsseldorf insgesamt gut vernetzt ist.

Team „Barrierefrei“

Das 2019 gegründete Team „Barrierefrei“ hat auch im Jahr 2020 seine Arbeit weiterverfolgt. Für den Zeitraum von Juni bis September 2020 war Niclas Theißen als „Minijob“-Kraft im Rahmen des Projekts für den Verein eingestellt. Die Kulturliste möchte mit dem Projekt Hindernisse für körperlich / geistig eingeschränkte Bürger:innen aus der Welt schaffen und arbeitet u.a. an der Sammlung und dem Mapping von barrierefreien Kulturinstitutionen, um diese Informationen für alle zugänglich zu machen. Die Informationen sind im Laufe des Jahres erhoben und die Ergebnisse in die Vermittlungsdatenbank eingespeist worden. Die Übersetzung der Webseite in Leichte Sprache wurde im Jahr 2020 angestoßen und soll im Folgejahr online verfügbar sein. Auf Grund der besonderen Herausforderungen durch Sars-Cov-19 wurde der

Projektzeitraum in Abstimmung mit der projektfördernden BürgerStiftung Düsseldorf bis Anfang 2021 verlängert.

Bundesvereinigung kulturelle Teilhabe e.V. - Landesgruppe NRW

Im Februar 2020 trafen sich acht nordrhein-westfälische Vereine, um die Regionalgruppe NRW der Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe e.V. (BVKT) zu gründen. Unter der Vision „Kultur für alle“ arbeiten die Mitgliedsvereine der BVKT daran, Menschen den Zugang zu Kultur- und Sportveranstaltungen unabhängig vom Einkommen zu ermöglichen.

Imagekampagnen - Fotoaktion & Rheinbahn

Unterstützt durch die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West wurde federführend durch Judith Eilers ein besonderes Herzensprojekt der Kulturliste gestartet: eine Imagekampagne für Social Media und geplant auch für eine Plakatkampagne im Jahr 2021, in der sich sechs Gäst:innen im Düsseldorfer Schauspielhaus vor die Kamera unseres Fotografen Alexander Basta gewagt haben. Herausgekommen sind dabei sehr offene und starke Portraits der Gäst:innen, die in einem kurzen Zitat festhalten, was die Arbeit des Vereins für sie bedeutet. Der Verein konnte für die finale Gestaltung der Plakate erneut Robin Frank gewinnen.

Seit Sommer 2020 ist der Verein auch in den öffentlichen Verkehrsmitteln der Stadt verstärkt sichtbar: Unterstützt durch die PSD Bank Rhein-Ruhr und die Rheinbahn AG konnten 100 Seitenscheibensticker als Kommunikationsmittel in den Fahrzeugen des Verkehrsbetriebs platziert werden.

Finanzierung und Fundraising

In dem sehr ungewöhnlichen Jahr 2020 konnte der Verein seine bisher größten Fundraising-Erfolge feiern: Insgesamt wurden mehr als 38.500€ in projektbezogenen und ungebundenen Spenden und Fördermitteln akquiriert. Besonderer Dank gilt hier den vielen individuellen Spender*innen und folgenden Geldgebern: der BürgerStiftung Düsseldorf, der Deutschen Postcode Lotterie, der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West, der PSD Bank Rhein-Ruhr, der Selbst.Los! Kulturstiftung Annelie und Wilfried Stascheit, der

W² WirtschaftsWerkstatt und der DSEE Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt.



Stephanie Hartmann
(1. Vorsitzende)



Ellen Loth
(2. Vorsitzende)



Christine Stender
(3. Vorsitzende)

Düsseldorf, den 13.05.2020